



PIEPENDER RAUCHMELDER VERRÄT AUFZUCHTSTATION FÜR HANFPFLANZEN

Veröffentlicht am 03.09.2021 um 10:00 Uhr

Am Donnerstagmittag (02.09.2021) wurden die Beamten des 2. Polizeireviers Lübeck aufgrund eines ausgelösten Rauchmelders alarmiert. Am Einsatzort stellten Polizei und Feuerwehr nicht nur ein vergessenes Essen auf dem Herd fest, sondern auch eine Aufzuchtstation für Hanfpflanzen.

Kurz vor 13:30 Uhr wurden ein piepender Rauchmelder und eine Rauchentwicklung aus einer Wohnung in der Warendorpstraße gemeldet. Beim Eintreffen vor Ort stellten die Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr zunächst fest, dass die Ursache der Rauchentwicklung eine vermutlich in Vergessenheit geratene Mahlzeit auf dem eingeschalteten Herd war. Personen befanden sich zum Zeitpunkt des Einsatzes nicht in der Wohnung.



/ Foto: ZENITH LR/Pixabay

Es konnte durch die Polizisten in der Wohnung außerdem ein intensiver Marihuana-Geruch wahrgenommen werden. Dieser führte die Beamten zu einer Aufzuchtstation innerhalb der Wohnung, die in einem zeltartigen Gewächshaus betrieben wurde. Im Inneren der "Growbox" konnten mehrere Marihuanapflanzen festgestellt werden.

Das Kriminalkommissariat 17 erschien vor Ort, durchsuchte die Wohnung und beschlagnahmte die Pflanzen und das Aufzuchtzubehör.

Gegen den 24-jährigen Besitzer der Pflanzen wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz eingeleitet.